

Mien 20<sup>te</sup> Mai 895

Hochw. geliebten, hochw. verehrten  
Herrn.

Erf. Ihre gelange ich dazu, um  
Ihren den wichtigsten Aufgang  
Ihrer beiden Verbindungen  
vom 26<sup>ten</sup> März und 16<sup>ten</sup> Mai  
h. J. mit dem nähesten an  
Sie zu befähigen. —

Ein langwieriges, schriftl.  
Auffuchen einerseits, die von  
den geliebten Ertigisse andererseits  
früher Jahren mehr an einer Seite  
Ihren Antwort gefunden. —

Was nun Ihre am 26<sup>ten</sup>  
März eingekommene eigenen  
Druckungen betrifft, so werden  
dieselben selbstverständlich im  
nächsten Aufgang unserer Tage  
begrifflich mit gruppenspezifischer  
Aufmerksamkeit finden, falls ich

ja den Inbilden und Befugung  
des Herrn Mannen nicht den  
Königlichen Mitarbeiter nun  
keinen Kriecher aufstellen lassen.

Diese Schritte sind als Taggen  
sein, für die Gedichte des Herrn  
Lichtenhant, Einigkeit gerade in  
diesem Befugung, für welche  
alle alten Mitarbeiter bezeugen  
die Mannschaften selbst, den nö-  
thigen Raum zu finden; es werden  
überhaupt in der Sache nicht  
benutzt sein und befallen die be-  
treffende Mannschaften inordnen  
sich nach der Zeit.

Unter Einwirkung der  
Anwendung der aufrichtigen  
Gesellschaft ist als

Ihr

Sein ergebener  
Falle: Lichtenstein

